



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Gymnasium

Kurz- und Langgymnasium



Was ist der Unterschied zwischen Lang- und Kurzgymnasium?

Langgymnasium

Dauert 6 Jahre, beginnt nach der 6. Primarklasse

Kurzgymnasium

Dauert 4 Jahre, beginnt nach der 2. bzw. 3. Sekundarklasse

Zulassung zu allen universitären Studiengängen (inkl. ETH und EPFL)

Welche Zukunftsperspektiven gibt es?

Zulassung an die Pädagogischen Hochschulen

Mit Zusatzleistung Zulassung zum Studium an einer Fachhochschule

Welche Fächer werden an der Zentralen Aufnahmeprüfung ins Gymnasium geprüft?

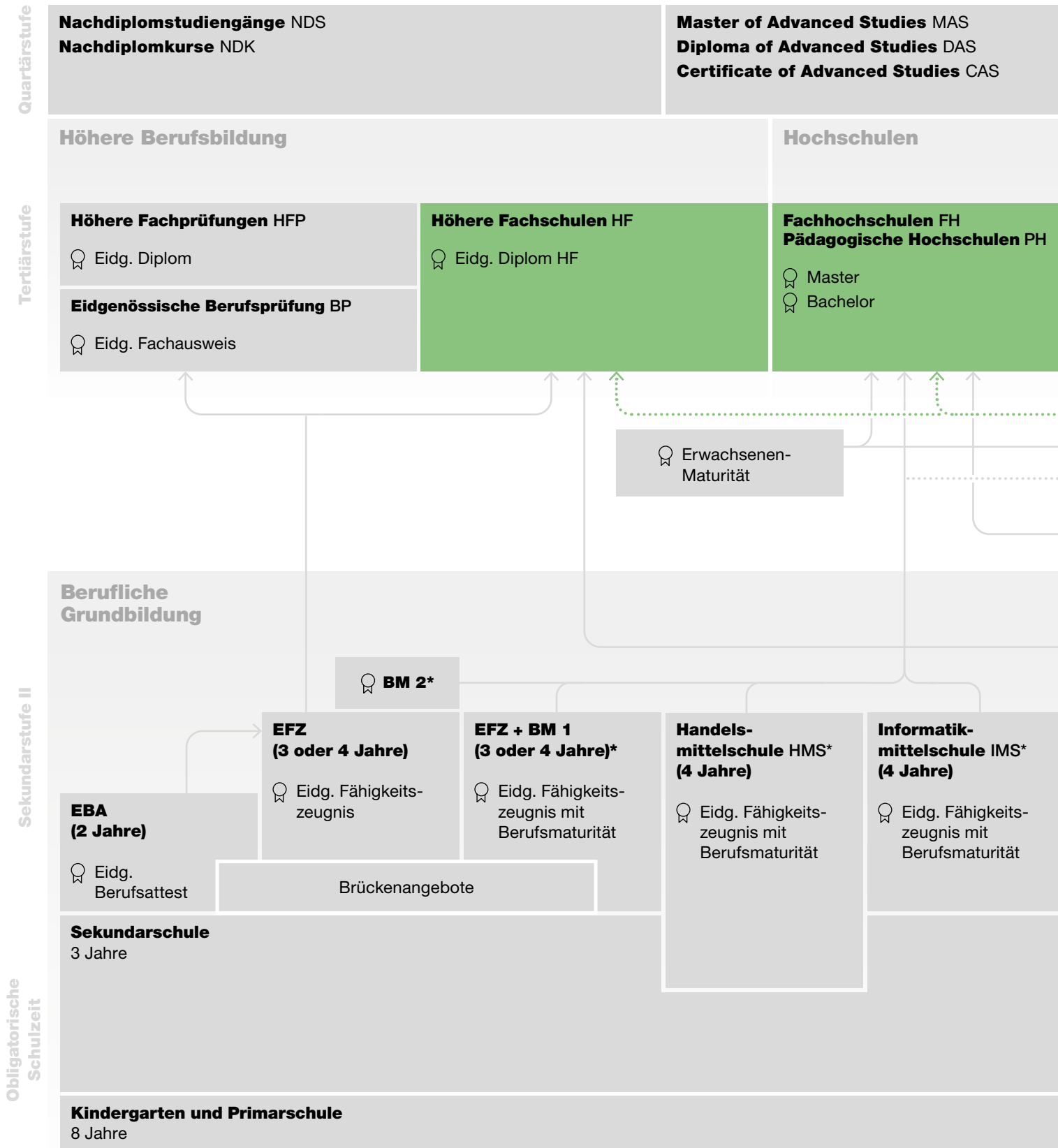
Mathematik

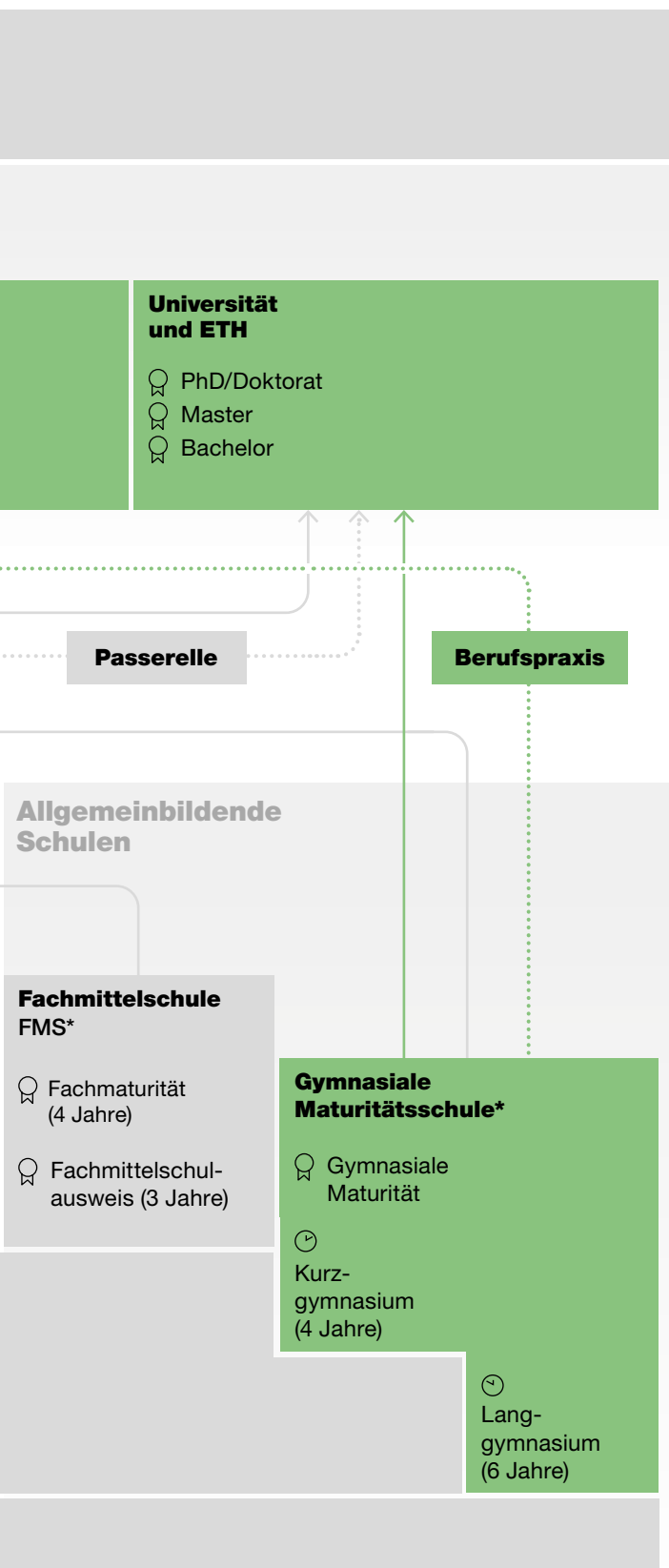
Deutsch

Mein Weg zur Maturität

Das Gymnasium vermittelt eine breite Allgemeinbildung. Für Jugendliche, die Freude an theoretischen Auseinandersetzungen haben und gerne zur Schule gehen, kann das Gymnasium der richtige Weg sein. Es bereitet auf eine akademische Ausbildung vor und ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zu den Hochschulen.

Bildungswege





Das Gymnasium führt zu einem schweizerisch anerkannten Maturitätszeugnis, das zum Studium an allen Schweizer Universitäten und den Pädagogischen Hochschulen berechtigt. Mit einer Zulassungsbeschränkung ermöglicht das Maturitätszeugnis den Zugang zu Studiengängen in den Bereichen Medizin, Lebensmittelchemie sowie Sport und Bewegungswissenschaften in der Deutschschweiz und Übersetzen/Dolmetschen an der Universität Genf. Mit einer praktischen Ergänzung ist ein Studium an einer Fachhochschule oder einer höheren Fachschule möglich.

Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP)

Wer im Kanton Zürich ein Gymnasium besuchen will, muss die ZAP bestehen. Die Aufnahmeprüfung findet einmal pro Jahr Anfang März statt. Sie besteht aus den Prüfungsfächern Deutsch und Mathematik. Die Prüfung im Fach Deutsch besteht aus einer Sprachbetrachtung und dem Verfassen eines Textes. Die Aufnahmeprüfung orientiert sich am Lehrplan 21 der Volksschule des Kantons Zürich und an den obligatorischen respektive alternativ-obligatorischen Lehrmitteln der Primar- und der Sekundarschule.

Weitere Informationen sowie Angaben zur prüfungsfreien Zulassung gibt es unter:

→ zh.ch/zap

Nachteilsausgleich

Schülerinnen und Schüler mit diagnostizierten Behinderungen oder Beeinträchtigungen können Massnahmen zum Nachteilsausgleich für die ZAP, für den Unterricht oder für die Maturitätsprüfungen an einem Lang- oder Kurzgymnasium beantragen.

Weitere Informationen gibt es unter:

→ zh.ch/sek2-nta

→ Direkter Zugang

.....→ Qualifikation erforderlich

* Die Aufnahme erfolgt über die Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP)

Lang- und Kurzgymnasium

Die gymnasialen Maturitätsschulen sind allgemeinbildende Schulen auf Sekundarstufe II und dauern sechs Jahre (Langgymnasium) respektive vier Jahre (Kurzgymnasium).

Langgymnasium

Das Langgymnasium schliesst an die 6. Klasse der Primarschule an und dauert 6 Jahre.

Aufnahmebedingungen

An der Zentralen Aufnahmeprüfung (ZAP) in ein Langgymnasium wird die Erfahrungsnote von Schülerinnen und Schülern aus dem Zeugnis des ersten Semesters der 6. Klasse einer öffentlichen Primarschule berücksichtigt. Diese Note entspricht dem Mittel aus den Zeugnisnoten Deutsch und Mathematik. Die Aufnahme in die Probezeit eines Langgymnasiums erfolgt, wenn eine Gesamtnote (Prüfungsnote und Erfahrungsnote) von mindestens 4,75 erreicht wird. In die 1. Klasse des Langgymnasiums werden nur Schülerinnen und Schüler zugelassen, die das 15. Altersjahr nicht vollendet haben.

Kurzgymnasium

Das Kurzgymnasium schliesst an die 2. oder die 3. Klasse der Sekundarschule oder an die 2. Klasse des Langgymnasiums an. Das Kurzgymnasium dauert 4 Jahre.

Aufnahmebedingungen

An der ZAP in ein Kurzgymnasium zählt die Vorleistungsnote, wenn die Schülerin oder der Schüler eine öffentliche zürcherische Sekundarstufe A ohne Anforderungsstufen oder eine öffentliche zürcherische Sekundarstufe A mit Anforderungsstufen besucht und dabei alle angebotenen Fachbereiche in der höchsten Anforderungsstufe I absolviert. In die Vorleistungsnote fliessen zu je einem Fünftel die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Natur und Technik sowie Mathematik (2. Sekundarklasse: zwei Drittel Arithmetik und Algebra, ein Drittel Geometrie. 3. Sekundarklasse: nur Arithmetik und Algebra). Ist in einem dieser Fächer keine Note vorhanden, zählt die Vorleistungsnote nicht. Ohne Vorleistungsnote zählt für die ZAP ausschliesslich die Prüfungsnote. Die Aufnahme in die Probezeit eines Kurzgymnasiums erfolgt, wenn die Gesamtnote aus Prüfungsnote und Vorleistungsnote mindestens eine 4,75 beträgt. Ohne Vorleistungsnote muss mindestens eine 4,5 erreicht werden. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe B benötigen für die Anmeldung zur ZAP eine schriftliche Empfehlung ihrer Klassenlehrperson. In die 1. Klasse des Kurzgymnasiums werden nur Schülerinnen und Schüler zugelassen, die das 17. Altersjahr nicht vollendet haben.

Weitere Informationen sowie Beispiele zur Berechnung der Gesamtnote gibt es unter:

→ zh.ch/zap



Das Untergymnasium

Die ersten beiden Jahre des Langgymnasiums werden als Untergymnasium bezeichnet. In der Regel erfolgt nach dem Untergymnasium der prüfungsfreie Übertritt in die Oberstufe des Langgymnasiums.



Schwerpunkte

Alle Schülerinnen und Schüler besuchen dieselben Pflichtfächer. Diese machen den grössten Anteil der Unterrichtszeit aus. Daneben setzen sie mit der Wahl eines Schwerpunkt- und eines Ergänzungsfachs einen Akzent in ihrer Ausbildung.

Sechs Profile

Ab der 3. Klasse des Langgymnasiums beziehungsweise ab der 1. Klasse des Kurzgymnasiums werden sechs Profile angeboten. Jedes dieser Profile ermöglicht die Wahl von bestimmten Schwerpunktfächern. Im Verlaufe der Ausbildung wählen die Schülerinnen und Schüler zudem ein Ergänzungsfach.

A

Altsprachlich

Das Profil A legt einen Akzent auf die Sprachen der Antike. Schwerpunktfach ist «Latein» oder «Griechisch».

N

Neusprachlich

Das Profil N legt einen Akzent auf moderne Sprachen. Schwerpunktfach ist «Italienisch», «Spanisch», «Englisch», «Französisch» oder «Russisch».

WR

Wirtschaftlich-Rechtlich

Das Profil WR legt einen Akzent auf ökonomische Zusammenhänge und juristische Betrachtungen. Schwerpunktfach ist «Wirtschaft und Recht».

MN

Mathematisch-Naturwissenschaftlich

Das Profil MN legt einen Akzent auf den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Das Schwerpunktfach ist entweder «Biologie und Chemie» oder «Physik und Anwendungen der Mathematik».

M

Musisch

Das Profil M legt einen Akzent auf den musikalischen und den gestalterisch-kreativen Bereich. Schwerpunktfach ist «Bildnerisches Gestalten» oder «Musik».

PPP

Philosophisch/Pädagogisch/Psychologisch

Das Profil PPP legt einen Akzent auf grundlegende Fragen des menschlichen Lebens und Zusammenlebens. Schwerpunktfach ist «Philosophie/Pädagogik/ Psychologie».



Fächerkatalog

Schwerpunktfächer

- L Latein
- Gr Griechisch
- It Italienisch
- F Französisch
- E Englisch
- Sp Spanisch
- Ru Russisch
- PM Physik und Anwendungen der Mathematik
- BC Biologie und Chemie
- WR Wirtschaft und Recht
- BG Bildnerisches Gestalten
- Mu Musik
- PPP Philosophie/Pädagogik/Psychologie

Pflichtfächer

Deutsch

2. Landessprache:

- F Französisch
- It Italienisch

3. Sprache:

- It Italienisch
- F Französisch
- E Englisch
- Gr Griechisch
- L Latein

Mathematik

Biologie

Chemie

Physik

Informatik

Geschichte

Geografie

Einführung in Wirtschaft und Recht

Bildnerisches Gestalten und/oder Musik

Sport

Ergänzungsfächer

- Physik
- Chemie
- Biologie
- Anwendungen der Mathematik
- Geschichte inkl. Staatskunde
- Geografie
- Philosophie
- Religionslehre
- Wirtschaft und Recht
- Pädagogik/Psychologie
- Bildnerisches Gestalten
- Musik
- Sport
- Informatik

Zweisprachige Maturität (Immersion)

- Ze zweisprachige Maturität (Deutsch/Englisch)
- Zf zweisprachige Maturität (Deutsch/Französisch)
- Zi zweisprachige Maturität (Deutsch/Italienisch)
- IB International Baccalaureate

Profile






































































































































































- A Altsprachliches Profil
- N Neusprachliches Profil
- MN Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil
- WR Wirtschaftlich-Rechtliches Profil
- M Musisches Profil
- PPP Philosophisches/Psychologisches/
Pädagogisches Profil



Zweisprachige Maturität (Immersion)

Die zweisprachigen Maturitätsgänge (Deutsch-Französisch, Deutsch-Englisch oder Deutsch-Italienisch [Liceo Artistico]) stehen allen Schülerinnen und Schülern offen. Diese beginnen frühestens nach der Probezeit und dauern je nach Schule zwei bis sechs Jahre (Umfang: mindestens 800 Lektionen). Eine Muttersprache in Englisch, Französisch oder Italienisch wird nicht vorausgesetzt. Wegen des beschränkten Angebots besteht kein Anspruch auf Aufnahme. Am Literargymnasium und am Realgymnasium Rämibühl kann das International Baccalaureate, die internationale Matura, erworben werden.

Wahlangebot

Schule/Dauer	Profil	Schwerpunktfächer	2. Landes- sprache	3. Sprache
Kantonsschule Büelrain Winterthur Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Ze			 	 
			 	 
Kantonsschule Enge Zürich Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Ze	 ¹⁾	   		 
	 ¹⁾		 	
			 	
Kantonsschule Freudenberg Zürich Lang-/Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Zf		 		   
		  		 
		 		
Liceo Artistico Zürich Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Zi				 
Kantonsschule Hohe Promenade Zürich Langgymnasium <input type="checkbox"/> Ze		     		   
		   		 
Kantonsschule Hottingen Zürich Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Ze	 ^{2) 3)}			
				
Kantonsschule Im Lee Winterthur Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Ze		 		 
		   		 
		 		
		 		
				
Kantonsschule Küsnacht Lang-/Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Ze		  		 
	 ⁴⁾	 		 
Kantonsschule Limmattal Urdorf Lang-/Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Ze		  	 	  
		   	 	  
		 	 	
			 	
		 	 	
			 	

1) Akzent «Campus»

2) Akzent «Ethik/Ökologie/internationale Beziehungen»

Schule/Dauer	Profil	Schwerpunktfächer	2. Landes- sprache	3. Sprache
Kunst- und Sportgymnasium am MNG Rämibühl Zürich Lang-/Kurzgymnasium	N	It F E	F It	It F E
	MN	BC	F	E
	M	Mu	F	E
Literargymnasium Rämibühl Zürich Langgymnasium Ze IB	A	L Gr E	F	E Gr L
	N	It E Sp	F	E It
	PPP	PPP	F	E
Math.-Natw. Gymnasium Rämibühl Zürich Kurzgymnasium Ze	MN	PM BC	F It	E
Realgymnasium Rämibühl Zürich Langgymnasium Ze IB	A	L Gr E	F	It E L
	N	It E Sp	F	It E
Kantonsschule Rychenberg Winterthur Langgymnasium Ze	A	L Gr It E	F	It E L
	N	It E Sp Ru	F	It E
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Stadelhofen Zürich Kurzgymnasium Ze	A	L	F	E
	N	It E Sp	F	It E
	MN	BC	F	E
	M	BG Mu	F	E
Kantonsschule Stadelhofen Filiale Dübendorf Kurzgymnasium Ze	N	Sp	F	E
	MN	BC	F	E
	WR	WR	F	E
Kantonsschule Uetikon am See Lang-/Kurzgymnasium	A	L	F	It E
	N	It E Sp	F	It E
	MN	PM BC	F	E
	WR	WR	F	E
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Uster Lang-/Kurzzeitgymnasium Ze	A	L	F It	E
	N	It E Sp	F It	It E L
	MN	PM BC	F It	E
	WR	WR	F It	E
	M	BG Mu	F It	E
	PPP	PPP	F It	E

Schule/Dauer	Profil	Schwerpunktfächer	2. Landes- sprache	3. Sprache
Kantonsschule Wiedikon Zürich Lang-/Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Ze	A	L It E	F It	It E Gr L
	N	It E Sp	F It	It E
	M	BG Mu	F It	It E
	PPP	PPP	F It	It E
Kantonsschule Zimmerberg Au Lang-/Kurzgymnasium	A	L E	F	E L
	N	It E Sp	F	It E
	MN	PM BC	F	E
	WR	WR	F	E
Kantonsschule Zürcher Oberland Wetzikon Lang-/Kurzgymnasium	A	L Gr	F	E
	N	It E Sp	F	It E
	MN	PM BC	F	E
	WR	WR	F	E
	M	BG Mu	F	E
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Zürcher Unterland Bülach Lang-/Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Ze	A	L Gr	F	E
	N	It Sp E	F It	It F E
	MN	PM BC	F	E
	WR	WR	F	E
	M	BG Mu	F	E
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Zürich Nord Zürich Lang-/Kurzgymnasium <input type="checkbox"/> Ze <input type="checkbox"/> Zf	A	L Gr E	F	E L
	N	It E Sp Ru	F	It E
	MN	PM BC	F	E
	WR	WR	F	E
	M	BG Mu	F	E
	PPP	PPP	F	E
Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME) Zürich <input type="checkbox"/> Ze	A	L	F	E
	N	It Sp	F	E
	MN	PM BC	F	E
	WR	WR	F	E
	M	Mu	F	E
	PPP	PPP	F	E

Spezielle Maturitätsgänge

Liceo Artistico

Das Liceo Artistico ist ein schweizerisch-italienisches Kurzgymnasium, das der Kantonsschule Freudenberg angegliedert ist. Am Liceo Artistico wird das musische Profil mit dem Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten angeboten. Dem Kunstunterricht wird viel Zeit gewidmet, deshalb dauert das Kurzgymnasium ein Jahr länger, also fünf Jahre. Aufgrund der zweisprachigen Ausbildung ist ein Interesse an der italienischen Kultur, Sprache und Literatur notwendig. Der Abschluss wird dafür auch in Italien anerkannt. Italienischkenntnisse sind jedoch keine Voraussetzung. Neben der Zentralen Aufnahmeprüfung ist für den Eintritt in das Liceo Artistico eine gestalterische Eignungsabklärung notwendig.

Weitere Informationen gibt es unter:
→ kfr.ch/liceo

Kunst- und Sportgymnasium

Das Kunst- und Sportgymnasium Rämibühl (K+S Rämibühl), Langgymnasium und Kurzgymnasium, richtet sich an sportlich, tänzerisch oder musikalisch begabte Jugendliche. Es ist dem Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl angegliedert. Neben der Zentralen Aufnahmeprüfung sind für den Eintritt in einem der drei Bereiche Musik, Tanz oder Sport spezifische Voraussetzungen definiert. Weil die gymnasiale und die musikalische, tänzerische oder sportliche Ausbildung parallel erfolgen, dauert das Kunst- und Sportgymnasium ein Jahr länger, also sieben (Langgymnasium) bzw. fünf Jahre (Kurzgymnasium).

Weitere Informationen gibt es unter:
→ ksgymnasium.ch

Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene

Die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME) bietet zwei Wege zur gymnasialen Maturität an: die Vollzeitschule und die berufsbegleitende Teilzeitschule. Die Vollzeitschule dauert 6 Semester, die berufsbegleitende Teilzeitschule 7 Semester. Beide Angebote behandeln den gleichen Stoffumfang und führen zur eidgenössisch anerkannten Maturität. An der KME kann die zweisprachige gymnasiale Maturität in Deutsch-Englisch erlangt werden. Für Absolventinnen und Absolventen der Berufsmaturitätsschule, der Fachmittelschule, der Informatikmittelschule oder der Handelsmittelschule ist ein Quereinstieg ins dritte Semester möglich.

Zudem kann an der KME die Ergänzungsprüfung Passerelle zur Berufsmaturität oder Fachmaturität absolviert werden. Wer sie besteht, hat Zugang zu allen Studiengängen der universitären Hochschulen der Schweiz sowie zu allen Studiengängen der Pädagogischen Hochschulen (PH). Auch bietet die KME den Vorkurs für die PH Zürich an, der auf die Aufnahmeprüfung an die PH Zürich vorbereitet. Für alle Lehrgänge gelten spezifische Aufnahmebedingungen.

Weitere Informationen gibt es unter:
→ kme.ch



Austausch und Mobilität:

Die Fachstelle Austausch und Mobilität fördert Sprach- und Kulturaustausche an den Zürcher Gymnasien.

Informationen gibt es unter:
→ zh.ch/fachstelle-mobilitaet

Maturität, und jetzt?

Das eidgenössische Maturitätszeugnis ermöglicht den Besuch einer Hochschule oder mit einer praktischen Ergänzung den Zugang zur höheren Berufsbildung. Diese sogenannte Tertiärstufe umfasst ein breites Angebot an akademischen und praxisorientierten Ausbildungen.

Mit einer gymnasialen Maturität können verschiedene Bildungswege gewählt werden.

- Universitäre Hochschulen (inkl. ETH und EPFL): Die gymnasiale Maturität gewährt Zugang zu allen Studiengängen der universitären Hochschulen. Einzig für die medizinischen Studiengänge, sowie Sport- und Bewegungswissenschaften in der Deutschschweiz gibt es Zulassungsbeschränkungen.
- Pädagogische Hochschulen (PH): Die gymnasiale Maturität gewährt Zugang zu allen Studiengängen der PH. Studiengänge mit Schwerpunkt Sport, Kunst und Heilpädagogik können Eignungsprüfungen erfordern.
- Fachhochschulen: Für das Studium an einer Fachhochschule wird bei vielen Studiengängen eine einjährige einschlägige Berufserfahrung oder ein schulischer Vorkurs vorausgesetzt. In einigen Studienbereichen werden auch Eignungsabklärungen durchgeführt.
- Höhere Fachschulen: Für die Ausbildung an einer höheren Fachschule wird zur gymnasialen Maturität mindestens ein Jahr Berufserfahrung benötigt.



Weitere Informationen

Diese Liste ist nicht abschliessend, zahlreiche weitere Wege sind möglich.

Mehr dazu finden Sie hier:
→ berufsberatung.ch



Kontakte

Literargymnasium Rämibühl

Rämistrasse 56, 8001 Zürich
T 044 265 62 11
info@lgr.ch
→ lgr.ch

Realgymnasium Rämibühl

Rämistrasse 56, 8001 Zürich
T 044 265 63 12
sekretariat@rgzh.ch
→ rgzh.ch

Kantonsschule Hohe Promenade

Promenadengasse 11, 8090 Zürich
T 044 224 64 64
sekretariat@kshp.ch
→ kshp.ch

Math.-Natw. Gymnasium Rämibühl

Rämistrasse 58, 8001 Zürich
T 044 265 64 64
rektorat@mng.ch
→ mng.ch

Kunst- und Sportgymnasium

Rämistrasse 58, 8001 Zürich
T 044 265 64 64
rektorat@mng.ch
→ ksgymnasium.ch

Kantonsschule Freudenberg

Gutenbergstrasse 15, 8002 Zürich
T 044 286 77 11
sekretariat@kfr.ch
→ kfr.ch

Liceo Artistico

Parkring 30, 8027 Zürich
T 044 202 80 40
sekretariat@liceo.ch
→ kfr.ch

Kantonsschule Wiedikon

Goldbrunnenstrasse 80, 8055 Zürich
T 044 457 71 11
rektorat@kwi.ch
→ kwi.ch

Kantonsschule Enge

Steinentischstrasse 10, 8002 Zürich
T 044 286 76 11
sekretariat@ken.ch
→ ken.ch

Kantonsschule Hottingen

Minervastrasse 14, 8090 Zürich
T 044 266 57 57
hottingen@ksh.ch
→ ksh.ch

Kantonsschule Zürich Nord

Birchstrasse 107, 8050 Zürich
T 044 317 23 00
sekretariat.kzn@edu.zh.ch
→ kzn.ch

Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene

Mühlebachstrasse 112, 8008 Zürich
T 044 266 14 14
kme@kme.ch
→ kme.ch

Kantonsschule Stadelhofen

Schanzengasse 17, 8001 Zürich
T 044 268 36 60
sekretariat@ksstadelhofen.ch
→ ksstadelhofen.ch

Kantonsschule Stadelhofen Filiale Dübendorf

Kriesbachstrasse 25, 8600 Dübendorf
T 043 256 27 27
duebendorf@ksstadelhofen.ch
→ ksstadelhofen.ch/duebendorf

Kantonsschule Büelrain, Winterthur

Rosenstrasse 1, 8400 Winterthur
T 052 260 03 03
admin@kbw.ch
→ kbw.ch

Kantonsschule Im Lee, Winterthur

Rychenbergstrasse 140, 8400 Winterthur
T 052 244 05 05
sekretariat.klw@edu.zh.ch
→ ksimplee.ch

Kantonsschule Rychenberg, Winterthur

Rychenbergstrasse 110, 8400 Winterthur
T 052 244 04 04
sekretariat@krw.ch
→ krw.ch

Kantonsschule Uster

Krämerackerstrasse 15, 8610 Uster
T 043 444 27 27
sekretariat@ksuster.ch
→ ksuster.ch

Kantonsschule Küsnacht

Dorfstrasse 30, 8700 Küsnacht
T 044 913 17 17
info@kkn.ch
→ kkn.ch

Kantonsschule Limmattal, Urdorf

In der Luberzen 34, 8902 Urdorf
T 044 736 14 14
rektorat@kslzh.ch
→ kslzh.ch

Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon

Bühlstrasse 36, 8620 Wetzikon
T 044 933 08 11
info@kzo.ch
→ kzo.ch

Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach

Kantonsschulstrasse 23, 8180 Bülach
T 044 872 31 31
info@kzu.ch
→ kzu.ch

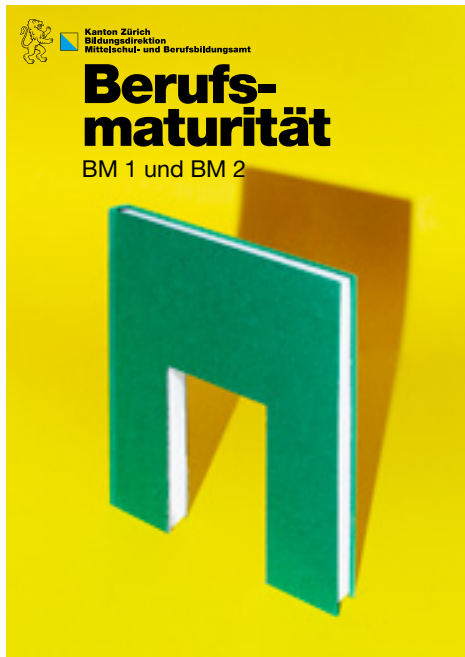
Kantonsschule Uetikon am See

Bergstrasse 113, 8707 Uetikon am See
T 044 921 55 55
info@kuezh.ch
→ kuezh.ch

Kantonsschule Zimmerberg

Steinacherstrasse 101, 8804 Au
T 044 783 11 11
info@kszi.ch
→ kszi.ch





**Alle Broschüren sind erhältlich auf
zh.ch/mba oder können gedruckt bestellt
werden bei kommunikation@mba.zh.ch**

Impressum

Herausgeberin/Redaktion: Bildungsdirektion Kanton Zürich, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Gestaltung: Büro4, Zürich, Fotos: Nicolas Polli, Lausanne (Objekte zvg von der Kantonsschule Freudenberg), Copyright: Bildungsdirektion Kanton Zürich, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, 4. Auflage September 2025